

Einbindung des Behindertenbeauftragten in die Planungen von Großveranstaltungen der Hansestadt Wismar

Datum: 16.06.2025
Federführung: 1 Büro der Bürgerschaft
Beteiligte Ämter:
Antragsteller: Kathleen Klein, FDP-Fraktion
Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bürgerschaft der Hansestadt Wismar (Entscheidung)		Ö

Für Großfeste, die in der Handestadt Wismar ausgerichtet werden, wird zukünftig der Behindertenbeauftragte verpflichtend in die Planung mit eingebunden.

Begründung:

Für Rollstuhlfahrer und Rollator-Benutzern ist die Teilhabe an öffentlichen Veranstaltung stark eingeschränkt bis nicht möglich, wenn Hindernisse nicht überwindbar sind, z.B. Kabelbrücken, nicht befahrbare Toiletten.

Um die Veranstalter für diese Hindernisse zu sensibilisieren und den Zugang für alle Menschen zu ermöglichen, wird der Behindertenbeauftragte die richtige Person sein, auf diese Mängel hinzuweisen.

Zudem darf sich die Stadt verantwortlich dafür fühlen, auch wenn sie nicht selbst diese Feste ausrichten sollte.

An dieser Stelle erfasst die Verwaltung in gewohnter Ausführlichkeit den kompletten Sachverhalt und alle notwendigen Ausführungen zur Rechtslage. In der Regel werden im Sachverhalt Elemente wie Aufzählungen, besondere Formatierungen, Tabellen usw. verwendet.

Mit dem Sachverhalt stehen alle zur Beratung notwendigen Informationen zur Verfügung. Bei Bedarf werden über die Anlagenverwaltung weitere im Dateiformat Informationen hinzugefügt.

Die Sachbearbeiter nutzen die gewohnte Textverarbeitung MS Word - bereits erfasste Textpassagen aus anderen Texten können dabei problemlos übernommen werden. Die erstellte Vorlage wird im Anschluss über den verfahrensinternen Workflow papierlos weitergegeben - die Kontrolle über die Bearbeitung der sog. Workflows gibt dem Sachbearbeiter den Überblick.

Bei der Bearbeitung einer Vorlage bietet ALLRIS die übersichtliche Gliederung des Dokumentes in verschiedene Teildokumente die in beliebiger Reihenfolge bearbeitet und dargestellt werden können.

Das fertige Dokument wird auf der Grundlage einer Dokumentvorlage erstellt - das Dokument soll so aussehen, wie es die Verwaltung auch bisher erstellt. Das Verfahren kann so nach wenigen Tagen der Schulung in den Echtbetrieb gehen.

Im revisionssicheren Workflow kann die Weitergabe schnell und sicher erfolgen - Vorlagen sind jederzeit einsehbar und stehen den gremienbetreuenden Stellen im Haus sofort für die Verplanung in einer oder mehreren Sitzungen zur Verfügung. Kein Punkt wird mehr vergessen - das Erstellen einer Vorlage und das Einladen zu einer Sitzung gelingt immer.

Finanzielle Auswirkungen

einmalige Kosten:€

jährliche Kosten:€

Anlage/n